



Wien, am 24. September 2023

ELISABETH ORTH-PREIS FÜR MICHAEL MAERTENS FREUNDE DES BURGTHEATERS EHREN DARSTELLUNG ALS FRIEDRICH HOFREITER

Zum zweiten Mal vergab die Gesellschaft der Freunde des Burgtheaters am 24. September 2023 bei einer Matinee im Burgtheater den Elisabeth Orth-Preis: Geehrt wurde der Burgtheaterschauspieler Michael Maertens für sein Spiel der Selbstzerstörung und des Niedergangs des gealterten Erfolgsmenschen Friedrich Hofreiter in Schnitzlers Stück „Das weite Land“ in der Inszenierung von Barbara Frey. Michael Maertens verkörperte Hofreiter „mit ungewohnter Härte und brutaler Kälte. Mit einem Sprachduktus ohne Jovialität, ohne Wehleidigkeit und ohne Liebe wird bei ihm das weite Land der Seele ein sehr dunkler Ort“, so die Jury.

Weiter hob die Jury in ihrer Begründung hervor: „Michael Maertens hat eine außergewöhnlich starke Bühnenpräsenz und eine geradezu magnetische Wirkung auf das Publikum. Er legt seine Figuren offen, ohne sie bloßzustellen und lässt ihnen immer ein gewisses Geheimnis. Tragischen Figuren und Situationen verleiht er häufig auch komische Aspekte, und seine Komik erlaubt immer auch den Blick in tragische Abgründe.“

Michael Maertens Ensemblekollegin Maria Happel nutzte ihre Laudatio für eine Liebeserklärung an ihren Kollegen: „Ich liebe Dich! Es gibt niemanden, mit dem ich lieber auf einer Bühne sitze als mit Dir!“ Sie beschrieb Maertens als „genauen Textarbeiter“, voller Reichtum an Phantasie, Bühneninstinkt, Erfahrung, Technik und besonderem Gefühl, welche aus ihm einen großartigen Schauspieler machten, „von dem sich Jedermann eine Scheibe abschneiden kann“ – Maertens hatte im Sommer erstmals den Jedermann in Salzburg gegeben.

Aktuell ist Michael Maertens in den Inszenierungen „Das weite Land“ (Akademietheater; Regie: Barbara Frey; 13. & 17. Oktober 2023), „Serge“ (Akademietheater; Regie: Lily Sykes; 25. September sowie 3. & 18. Oktober 2023) und „Der Sturm“ (Burgtheater; Regie: Thorleifur Örn Arnarsson; 30. Oktober 2023) zu erleben.

Zum Verfahren:

Die Mitglieder der Freunde des Burgtheaters waren aufgerufen, die Person zu nominieren, deren schauspielerische Leistung sie in der Saison 2022/23 auf einer der Bühnen des Burgtheaters am meisten beeindruckt hat. Im vergangenen Jahr wurde der Preis an Birgit Minichmayr vergeben.

Aus den fünf am häufigsten genannten Namen wählte eine Fachjury, in diesem Jahr bestehend aus Angelika Hager/Profil, Petra Paterno/Wiener Zeitung, Peter Schneeberger/ORF, Guido Tartarotti/Kurier und Haide Tenner/Freunde des Burgtheaters den Sieger.